

S c h r i f t t u m

Vom Schrifttum sei hier eine kleine Auswahl vorgelegt; wer sich vertiefen will, findet in diesen Werken weitere Anleitung.

Geschichte des Krieges:

Hindenburg, Aus meinem Leben. Leipzig, S. Hirzel, 1920.

Ludendorff, Meine Kriegserinnerungen. Berlin, Mittler & Sohn, 1919.

H. Stegemann, Geschichte des Krieges, vier Bände. Stuttgart und Berlin, Deutsche Verlagsanstalt, 1917—21. Dazu als wertvolle Ergänzung „Erinnerungen aus meinem Leben.“ Stuttgart, 1930.

v. Kuhl, Der Weltkrieg. Berlin, Verlag Tradition, 1929, zwei Bände.

Beumelburg, Sperrfeuer um Deutschland. Oldenburg i. D., G. Stalling (kurzgefaßte politische und Kriegsgeschichte).

Schwarte, Der Große Krieg. Band 1 bis 5 Kriegsgeschichte, Band 6 bis 7 politische Geschichte, Band 8 bis 10 Organisation.

Schlachten des Weltkrieges, herausgegeben vom Reichsarchiv. Oldenburg i. D., G. Stalling.

Die ärztlichen Erfahrungen sind zusammengestellt in:

Handbuch der ärztlichen Erfahrungen im Weltkrieg, herausgegeben von Ditto v. Schjerning. Leipzig, Joh. Ambr. Barth. Hier besonders zu berücksichtigen Band III, Innere Medizin, herausgegeben v. Krehl, Band VII, Hygiene, herausgegeben von W. Hoffmann.

W. Hoffmann, Die deutschen Ärzte im Weltkrieg. Berlin, Mittler & Sohn. Enthält die Gesamtleistung mit Inbegriff der Organisation und des Versorgungswesens. 1920.

P. Krause, Erfahrungen und Leistungen auf dem Gebiete der Inneren Medizin. Münster, Aschendorfs Verlag, 1929.

Freiwillige Krankenpflege:

Das Quellenwerk ist Gurlt, Geschichte der internationalen und freiwilligen Krankenpflege im Kriege. Leipzig 1873.

Niese, Geschichte, Bedeutung und Aufgabe der Krankenpflege. Altona 1870.

Salzwedel, Handbuch der Krankenpflege. Berlin, Hirschwald, 1904.

L. Mayer, Vorlesungen über weibliche Krankenpflege. München 1877.

Für den gegenwärtigen Krieg:

Altgelt, Das deutsche Rote Kreuz, in Schwarte, Der Große Krieg. Band IX. Die organisatorischen Aufgaben des Roten Kreuzes. Berlin, Deutsches Rotes Kreuz, 1925.

Boetke, Das Rote Kreuz. Leipzig, Kellam, 1917.

Kriegskrankheiten:

Über Typhus, Paratyphus, Ruhr, Cholera, Fleckfieber, Rekurrens s. die Abschnitte in Bergmann-Stähelin, Handbuch der Inneren Medizin, 2. Aufl. Berlin, Springer; hier ausführliche Literaturangaben, ferner in Schjernings Handbuch der ärztlichen Erfahrungen im Weltkrieg.

Wolhynisches Fieber, s. His, Berliner klin. Wochenschrift 1916, Nr. 27.

Werner, Über Febris quintana. Berlin, Mittler & Sohn, 1920.

Jungmann, Das Wolhynische Fieber. Berlin, Springer, 1919.

Schittenhelm u. Schlecht, Ergebnisse Innerer Medizin. Band 16.

Bruce, Trench Fever, Journ. Soc. Hyg. Vol. XX, Nr. 3, 1920.

Läuse:

J. Müller, Zur Naturgeschichte der Kleiderlaus. Wien, Hölder, 1915.

A. Hase, Beiträge zur Biologie der Kleiderlaus. Berlin, P. Parey, 1915.

A. Hase, Weitere Beobachtungen über Läuseplage. Zentralblatt für Bakteriologie, 1915, Heft 2.

A. Hase, Beiträge zur Fliegenplage. Zeitschrift für angewandte Entomologie, III, Heft 1, 1916.

Türkei:

Banse, Die Türkei. Braunschweig. Westermann, 1915. (Ausführliche Landes- und Völkerkunde.)

Krause, P. R. Die Türkei. Leipzig-Berlin, B. G. Teubner. (Dasselbe in knapper Form.)

v. Soden, Palästina und seine Geschichte. Leipzig, Teubner, 1911.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen des Deutsch-Türkischen Denkmalschutz-Kommandos. Berlin und Leipzig 1920.

Liman v. Sanders, Fünf Jahre Türkei. Berlin, Scherl, 1919.

v. d. Golz, Denkwürdigkeiten, bearbeitet von Fr. v. d. Golz und W. Foerster. Berlin, Mittler & Sohn, 1929.

H. v. Kießling, Mit v. d. Golz in Mesopotamien und Persien. Leipzig, Dieterich, 1922.

- Denkwürdigkeiten des Marschalls Fâzlet Pascha, deutsch von K. Klinghart. Leipzig, K. F. Köhler, 1927.
- Djemal Pascha, Erinnerungen. 2. Aufl. München, Dreimaschenverlag, 1922.
- v. Mikusch, Mustafa Kemal Pascha. Leipzig, Paul List, 1929.
- Posnianski, Zusammenbruch des Ottomanischen Reichs. Wien, Amalthea-Verlag, 1928.
- Schraudenbach, Muharabi. München, Dreimaschenverlag, 1925. (Clend der Kaukasusarmee.)
- v. Niedermeyer, Unter der Glutsonne Franz. Dachau bei München, Einhornverlag, 1925.
- v. Gentig, Ins verschlossene Land. Potsdam, Weißer Ritterverlag, 1928.
- L. E. Lawrence, Aufstand in der Wüste, deutsch von Mikusch. Leipzig, Paul List (Prachtvolle Schilderung, bildhaft bis ins einzelne. Wird den Deutschen gerecht, aber nicht den Türken.)
- Şis, Medizinisches aus der Türkei. Berliner klin. Wochenschrift 1918, Nr. 40.
- Steuber, Yildirim, in Schlachten des Weltkriegs, Band 4, 1926.
- Kreß v. Kressenstein, Kriegführung in der Wüste, in Veröffentlichungen des Deutsch-türk. Denkmalschutzkommandos (s. o. V, Bahnbauten und Straßen, Sinaiunternehmen).
- Fr. Nansen, Betrogenes Volk, Leipzig, Brockhaus, 1928.
- Beschreibt das Verhalten der Armenier während des Weltkriegs wesentlich anders; nach seinen Angaben lag die Vernichtung der Armenier von vornherein im Plane der Jungtürken, der armenische „Aufstand“ in Wan war nur Verteidigung gegen türkischen Überfall gewesen. Nansen stützt sich auf Berichte deutscher Konsuln, Missionare und auf englische Veröffentlichungen während der Kriegszeit, namentlich auf A. M. Benedictsen, Armenien, Kopenhagen 1925.
- Über die Vorgänge beim Kriegseintritt der Türkei ist zu vergleichen v. Abernon, Memoiren. Leipzig, Paul List, Seite 97 und 212.

Kriegsbücher:

(Auswahl von Schilderungen, die auf dieses Buch besonders passen.)

1. Deutsch:

- S. Selbke, M. G. K., Leipzig, Köhler, 1928.
- E. Jünger, In Stahlgewittern. Berlin, Mittler & Sohn, 1929.
- („Das Bild des Krieges war nüchtern, grau und rot die Farben des Schlachtfelds, eine Wüste des Irrefinns. Und doch hat auch dieser Krieg seine Männer und seine Romantik gehabt.“)
- Riebiße, Ringen an der Somme. (Das seelische Erlebnis eines Frontkämpfers.)

F. Schauwecker, Aufbruch der Nation. Berlin, Frundsbergverlag, 1930.
(„Wir mußten den Krieg verlieren, um die Nation zu gewinnen.“)

W. Beumelburg, Gruppe Hofemüller. Oldenburg i. D., G. Stalling.
(Beste Verdun-Schilderung; Beispiel für die Nervenanspannung.)

Blavier, Des Kaisers Kulis. Berlin, Malikverlag.

(Glänzende Schilderung des Lebens bei der Marine aus der Frosperspektive.)

E. Zindler, Auf Biegen und Brechen. Leipzig, K. F. Köhler.
(Schilderung eines Frontsoldaten, der später zum Offizier aufrückt. Prachtvolle Darstellung der Kämpfe von Verdun und Cambrai. „Der echte Frontsoldat hat gelernt, sich selbst und das Dasein nur innerhalb von gegebenen Notwendigkeiten zu begreifen.“)

R. Binding, Aus dem Kriege. Frankfurt a. M., Rütten & Löning, 1927.

2. Französisch:

Henri Barbusse, Le Feu.

R. Dorgeles, Die hölzernen Kreuze. Deutsch von Kellen und Wittel, Horn, Montanverlag, 1930. (Schilderung des Frontlebens, den deutschen zum Verwechseln ähnlich!)

A. Maurois, Das Schweigen des Oberst Bramble. München, Piper, 1929.
Motttram, Der Spanische Pachthof, deutsch von Franke, Leipzig, Inselverlag.

3. Englisch:

G. Frankau, Peter Jackson, London, Hutchinson & Co. (Ausbildung, Frontleben, treffliche Schilderung einer Erschöpfungsneurasthenie.)





